

34. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschieszen Luzern

vom Donnerstag, 10. September, 12. und
13. September 1981, im Stand Waldegg
50 m (12 Laufscheiben Mod. Suisse)
und Militärstand, (Zugscheiben)

durchgeführt vom Pistolclub des
Feldschützenvereins Luzern.



Gruppenpreis

Liebe Pistolenschützen,

der Pistolclub der Feldschützen Luzern heisst Sie 1981 zum 34. Zentral-
schweizerischen Pistolengruppenschieszen in Luzern herzlich willkommen.

Das **Schiessdatum für das Vorschieszen** haben wir auf den **Donnerstag-**
Nachmittag, den 10. September festgesetzt. Wir hoffen, mit diesem Termin
vielen Schützen und Schützinnen besser dienen zu können und es würde
uns ebenso freuen, wenn wir damit an den früheren 'Trend nach oben' wieder
anknüpfen können.

Jede rangierte Gruppe erhält den attraktiven, neuen Gruppenpreis, ein wahr-
schafter **Kunstguss-Messing-Mörser** mit Stössel. Dazu gibt es für die beste
kantonale und ausserkantonale Gruppe **Spezialpreise** (siehe Zif. 4d), sowie
Spezialgaben für die drei Schützen mit den besten Einzelresultaten (Zif. 4c lt.
Schiessplan) und zudem noch den **Waldegg-Auszahlungsstich** auf Scheibe
B 5er (Ordonnanz) gemäss Zif. 2 im Schiessplan. Wir danken für Ihre früh-
zeitige Anmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch in Luzern!

Mit kameradschaftlichen Grüssen
Das Organisationskomitee

34. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern 1981

ZENTRALSCHWEIZ.
PISTOLENGRUPPENSCHIESSEN
LUZERN

SCHIESSPLAN

1. Schiesszeiten

Donnerstag, 10. September, 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag, 12. September, 13.30 - 18.30 Uhr
Sonntag, 13. September, 09.00 - 12.00 Uhr

2. Programm

- Distanz 50 m
- Scheibe B 5er (Ordonnanz)
- 12 Schüsse, und zwar:
1 + 1 in je 30 Sekunden
5 in 1½ Minuten
5 in 1 Minute
+ **Waldegg-Auszahlungsstich extra bezahlt.**
Es gilt das letzte Feuer, 5 Schuss in 1 Minute
(siehe Ziffer 5 Doppelgelder)

Es werden nur unveränderte Armeewaffen zugelassen. Waffenkontrolle nach dem Schiessen.

- Die Waffe darf erst auf das Kommando «Feuer» von der Ladebank gehoben werden.
- Für die in den obenerwähnten Schiesszeiten nicht abgegebenen Schüsse wird Null eingetragen. Gibt ein Schütze mehr als die befohlene Schusszahl ab, so wird ihm die gleiche Zahl der besten Schüsse gestrichen. Befinden sich **ohne** Verschulden des Schützen zu viele Schüsse auf der Scheibe, so entscheidet das Schiesskomitee über eine evtl. Wiederholung der Passe. Bei Störungen der Waffe entscheidet die Schiessleitung. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

3. Rangeur: ● Rechtzeitige Anmeldung garantiert Schiesszeit! ●

Die gewünschten Rangeure können mit der Anmeldung kostenlos vorbestellt werden. Telefonische Vorbestellungen bis Montag, 7. September 1981, beim Präsidenten:

Hans Haefliger, Habsburgerstr. 32, 6003 Luzern, Telefon (041) 23 45 61.

4. Auszeichnungen

- Jede rangierte Gruppe erhält als Gruppenauszeichnung einen währschaftigen «Kunstguss-Messing-Mörser» mit Stössel im Werte von Fr. 80.– und Signetrelief «Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern» auf dem Mörser.
- Goldkranz oder ab 54 Punkte und mehr, Vet. + Jun. ab 52 Punkte
Kranzkarte Fr. 9.– das Spezialkranzabzeichen mit Goldrand oder
Kranzkarte Fr. 9.–





Schild ist ein Erlebnis. In der Mode und im Preis.

Aktuelle Herren-, Damen- + Kinder-Mode

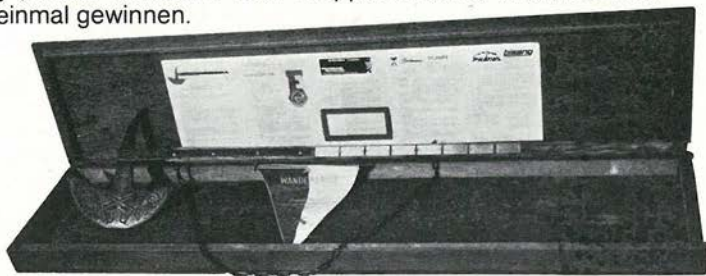
SCHILD-Modehäuser finden Sie in allen grösseren Schweizer Städten

Einfaches Kranzabzeichen oder Kranzkarte Fr. 7.-	ab 51 Punkte, Vet. + Jun. ab 49 Punkte Kranzabzeichen Silber oder Kranzkarte Fr. 7.- SRPV oder ZSSV.
Ehrenmeldung	ab 48 Punkte, Vet. + Jun. ab 46 Punkte. 3 EM berechtigen zum Bezug der Prämienkarte ZSSV im Werte von Fr. 6.-.

Gruppenpreis und Einzelauszeichnungen sind während des Anlasses auf dem Schiessplatz zu beziehen. Sie werden nicht nachgesandt.

Spezialgaben

- c) Die 3 Schützen mit den besten Einzelresultaten erhalten je 1 Bargabe:
1. Rang Fr. 100.-; 2. Rang Fr. 60.-; 3. Rang Fr. 40.-.
- d) Die beste kantonale und die beste ausserkantonale Gruppe erhalten **wahlweise**:
- 8 Gutscheine für eine Pilatusrundfahrt im Werte von Fr. 250.- oder
 - die heraldisch wertvolle Wappenscheibe im Werte von Fr. 200.-
- als Meisterschaftsauszeichnung. Die gleiche Gruppe kann die **gleiche** Auszeichnung (Pilatus-Rundfahrt oder Wappenscheibe) innerhalb von 5 Jahren nur einmal gewinnen.



e) **Wanderpreis**

Eine handgeschmiedete Original-Halbarte, stilgerecht vom 12. bis ins 16. Jahrhundert verwendet als Zieh- und Hiebwaffe, 1 m lang, **Wert Fr. 550.-**, mit Messing-Plaketten und handgesticktem Wimpel des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessens, als Wanderpreis für die jeweilige **Meistergruppe**.

Reglement:

Jene Sektion, welche innert 10 Jahren diesen Wanderpreis am meisten gewonnen hat, erhält ihn zu Eigentum. Bei Gleichheit entscheiden die



Metzgerei

Bachmann

Ihr Partner für: Fleisch,
Wurst, Traiteur

Pfistergasse 23

Bundesstrasse 25

Kupferhammer, Kriens

Sursee

Tel. 22 28 01

Tel. 23 70 76

Tel. 41 26 26

Tel. (045) 21 15 05

HANS HAEFLIGER



Sanitäre Anlagen

Gas- und
Wasserinstallationen
Habsburgerstrasse 32
Telefon 23 45 61

höheren Punkte-Totale. Die bisherigen Gewinner sind auf Messingplaketten eingraviert. Dieser Wanderpreis gelangt **1981 letztmals** zur Austragung.

5. Doppelgelder

Gruppendoppel:

Fr. 64.– je Gruppe zu 8 Mann, davon 7 Zählresultate, 1 Streichresultat.

Einzeldoppel:

Fr. 16.– pro Schütze, inkl. Munition und Abgaben.

Waldegg-Stich:

Fr. 7.– **extra bezahlt.** Es gilt das letzte Feuer von 5 Schüssen in 1 Minute. Der Schütze nimmt am Auszahlungsstich teil, sofortige Barauszahlung auf dem Schiessplatz. Dieser Stich kann beim Lösen des Standblattes bezahlt werden und ist fakultativ.

Barauszahlungen:

Punkte	Betrag	Punkte	Betrag
25	Fr. 20.–	22	Fr. 5.–
24	Fr. 14.–	21	Fr. 3.–
23	Fr. 9.–		

Barauszahlungen müssen während des Gruppenschliessens bezogen werden. Erreicht die sofortige Barauszahlung nicht 70% des Doppelgeldes, so wird der Differenzbetrag dem Gruppenwettkampf zugewiesen.

Der Gruppendoppel ist mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto 60 - 127 35 des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessens einzuzahlen. Für angemeldete Schützen, die nicht erscheinen, muss der Sektion ein reduzierter Einzeldoppel von Fr. 13.– verrechnet werden.

6. Anmeldungen

Anmeldungen sind bis spätestens Donnerstag, 3. September 1981, zu richten an: Hans Haefliger, Habsburgerstrasse 32, 6003 Luzern, Telefon (041) 23 45 61, wo auch weitere Schiesspläne bezogen werden können.

7. Rangordnung

Gruppenresultate:

Total der 7 besten Einzelresultate, dann das bessere Streichresultat, dann die höheren Einzelresultate.

Einzelresultate:

Total der 12 Schüsse. Bei Gleichheit entscheiden: die **Tiefschüsse** des ganzen Programms, hernach das **höhere Alter**.



Einzigartige Rundfahrt mit
der steilsten
Zahnradbahn der Welt!

bisang

W. BISANG AG 6403 KÜSSNACHT a. R.
TELEFON 041-81 16 55

ABTEILUNG SCHREINEREI
SÄMTLICHE INNENAUSBAUARBEITEN
FÜR WOHNUNGS- UND INDUSTRIEBAU,
IV- + DV-FENSTER

ABTEILUNG HOLZBAU
NEUZEITLICHE BINDERKONSTRUKTIONEN,
BAUSCHREINERARBEITEN

8. Reglement

- Jede Sektion kann mehrere Gruppen stellen.
- Teilnahmeberechtigt sind auch **Einzelschützen** (höchstens 7) von teilnehmenden Sektionen des SSV und des SRPV. Diese können auch am WALDEGG-Auszahlungsstich mitkonkurrieren.
- Zum Bezug der Gruppenauszeichnung sind alle Gruppen berechtigt, die rangiert werden und die den Gruppendoppel und 8 Einzeldoppel bezahlt haben. Die bisherige Auszeichnung «Halbarte» kann nur noch solange Vorrat abgegeben werden.
- Es findet kein Absenden statt. Die Spezialgaben werden den Meistergruppen zugestellt. Einzel- und Gruppenauszeichnungen sind auf dem Schiessplatz zu beziehen.
- Beschwerden werden auf dem Schiessplatz durch ein zuständiges Mitglied des Organisationskomitees erledigt.

9. Waffen

Es werden nur unveränderte Armee-Pistolen zugelassen. Nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt.

10. Versicherungen

Alle Schützen, wie auch das übrige am Schiessen beteiligte Personal, sind bei der Unfallversicherung des SSV gegen Unfall versichert. Alle Versicherten verzichten im voraus gegenüber den Veranstaltern auf weitergehende Ansprüche.

11. Schlussbestimmungen

In allen Fällen, die in diesem Schiessplan nicht erfasst sind, gelten die Vorschriften des SSV. Jeder Schütze anerkennt bei seiner Teilnahme diesen Schiessplan und handelt darnach.

Luzern, im Februar 1981

**Pistolensclub des
Feldschützenvereins Luzern:**
Der Chef: Jakob Straub

Für das Organisationskomitee:
Der Präsident: Hans Haefliger

Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Luzerner Kantonschützenverein
Der Standschützenmeister:
Jean Fischer

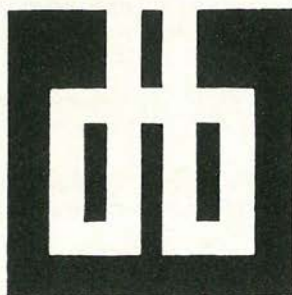
Luzern, den 10. Februar 1981

Ygnis Kessel AG Luzern
Ygnis
Heizkessel

**Polsterwerkstätte und
Innendekorationen**

6005 Luzern, Fruttstr. 17
Telefon 041/44 88 47
Aktivmitglied

**B. ULMANN
LUZERN**



BAUUNTERNEHMUNG Tel. 73 13 42

DUBACH + CO AG

RUSWIL

ARCHITEKTURBUREAU Tel. 73 13 43



HOTEL
RESTAURANT

alpina

Frankenstrasse 6
Telefon (041) 23 00 77

direkt beim Bahnhof
CH-6003 Luzern

Stammlokal

der Pistolenschützen

K. Etzensperger-Durrer
Aktivmitglied



Stampfli

BERUFSBÜCHSENMACHER 6004 LUZERN
Hertensteinstr. 42 Telefon 041-51 38 33

Ω
OMEGA
TISSOT

BOECKMANN & CO.

Uhren- und Bijouterie
Hertensteinstr. 62 6004 Luzern
Tel. 041 - 51 62 82

**Kranzkarten
werden an Zahlung genommen**